

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
Juni 2026



**Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Köln, Stadt

Berichtsmonat: Juni 2026

Erstellungsdatum: 23.06.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Köln, Stadt
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	87.224	87.340	87.518	-116	-0,1	-1.340	-1,5	-1,7	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	55.703	56.038	56.786	-335	-0,6	-836	-1,5	-0,5	1,1
54,9% Männer	30.594	30.884	31.180	-290	-0,9	-10	-0,0	1,4	2,3
45,1% Frauen	25.109	25.154	25.606	-45	-0,2	-826	-3,2	-2,8	-0,5
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	3.458	3.510	3.597	-52	-1,5	-104	-2,9	-2,0	-1,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	677	738	766	-61	-8,3	-14	-2,0	5,6	4,6
33,9% 50 Jahre und älter	18.888	18.945	19.076	-57	-0,3	133	0,7	0,7	2,2
23,9% dar. 55 Jahre und älter	13.334	13.408	13.424	-74	-0,6	254	1,9	2,0	3,0
43,1% Langzeitarbeitslose	23.997	23.934	24.103	63	0,3	-220	-0,9	-0,7	0,0
6,6% Schwerbehinderte Menschen	3.650	3.596	3.623	54	1,5	81	2,3	1,0	3,5
38,8% Ausländer	21.635	21.768	22.080	-133	-0,6	-1.225	-5,4	-3,9	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.836	9.540	9.906	-704	-7,4	-528	-5,6	-2,7	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.784	4.396	4.480	-612	-13,9	-128	-3,3	-3,1	0,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.160	1.847	2.198	313	16,9	-230	-9,6	-15,2	3,3
seit Jahresbeginn	57.929	49.093	39.553	x	x	-306	-0,5	0,5	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.140	10.277	9.563	-1.137	-11,1	12	0,1	6,3	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	3.532	3.985	3.665	-453	-11,4	90	2,6	10,5	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.848	1.992	2.047	-144	-7,2	242	15,1	3,9	6,4
seit Jahresbeginn	57.321	48.181	37.904	x	x	966	1,7	2,0	0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,9	9,1	x	x	x	9,1	9,0	9,1
dar. Männer	9,5	9,6	9,7	x	x	x	9,5	9,5	9,5
Frauen	8,2	8,3	8,5	x	x	x	8,6	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,8	5,8	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,4	5,5	x	x	x	4,9	5,0	5,4
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,0	10,1	x	x	x	10,1	10,1	10,1
55 bis unter 65 Jahre	10,5	10,6	10,8	x	x	x	10,7	10,7	10,9
Ausländer	17,0	17,1	17,6	x	x	x	18,2	18,0	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,8	x	x	x	9,7	9,7	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.913	59.560	60.245	-647	-1,1	-578	-1,0	-0,4	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	65.310	66.085	66.713	-775	-1,2	-1.082	-1,6	-1,5	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	65.716	66.491	67.104	-775	-1,2	-1.039	-1,6	-1,4	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,5	10,6	x	x	x	10,5	10,6	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	16.468	16.423	16.513	45	0,3	1.005	6,5	6,9	6,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	76.802	77.022	77.088	-220	-0,3	-2.694	-3,4	-3,6	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.991	26.164	26.183	-173	-0,7	-1.982	-7,1	-7,0	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	56.869	57.112	57.157	-243	-0,4	-1.461	-2,5	-2,5	-2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.496	1.543	1.709	-47	-3,0	3	0,2	-8,2	-44,6
Zugang seit Jahresbeginn	46.913	45.417	43.874	x	x	33.603	x	x	x
Bestand	44.074	43.939	43.931	135	0,3	33.994	x	x	x

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Köln, Stadt
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	31.184	30.823	30.667	361	1,2	2.506	8,7	8,4	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.134	18.271	18.800	-137	-0,7	1.134	6,7	7,1	10,4
57,0% Männer	10.329	10.524	10.826	-195	-1,9	737	7,7	9,3	11,9
43,0% Frauen	7.805	7.747	7.974	58	0,7	397	5,4	4,1	8,4
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.313	1.297	1.350	16	1,2	41	3,2	4,4	6,1
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	123	122	-19	-15,4	-	-	26,8	25,8
30,7% 50 Jahre und älter	5.570	5.630	5.692	-60	-1,1	535	10,6	10,5	13,3
23,0% dar. 55 Jahre und älter	4.166	4.232	4.242	-66	-1,6	403	10,7	11,1	13,3
9,4% Langzeitarbeitslose	1.712	1.708	1.773	4	0,2	465	37,3	43,2	47,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	998	986	1.008	12	1,2	89	9,8	5,5	11,1
26,3% Ausländer	4.766	4.841	4.959	-75	-1,5	218	4,8	7,3	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.861	5.313	5.577	-452	-8,5	-67	-1,4	0,1	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.197	3.577	3.832	-380	-10,6	-116	-3,5	0,1	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	827	787	863	40	5,1	60	7,8	-5,6	-1,5
seit Jahresbeginn	32.442	27.581	22.268	x	x	83	0,3	0,5	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.748	5.555	4.959	-807	-14,5	73	1,6	13,0	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	2.655	3.100	2.736	-445	-14,4	120	4,7	15,6	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	713	827	777	-114	-13,8	51	7,7	8,5	-1,9
seit Jahresbeginn	30.001	25.253	19.698	x	x	814	2,8	3,0	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.819	19.020	19.522	-201	-1,1	1.038	5,8	6,5	9,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.583	20.826	21.297	-243	-1,2	1.169	6,0	6,7	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.988	21.232	21.688	-244	-1,1	1.212	6,1	6,8	8,8
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	16.468	16.423	16.513	45	0,3	1.005	6,5	6,9	6,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Köln, Stadt
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	56.040	56.517	56.851	-477	-0,8	-3.846	-6,4	-6,5	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	37.569	37.767	37.986	-198	-0,5	-1.970	-5,0	-3,8	-3,0
53,9% Männer	20.265	20.360	20.354	-95	-0,5	-747	-3,6	-2,2	-2,1
46,1% Frauen	17.304	17.407	17.632	-103	-0,6	-1.223	-6,6	-5,6	-4,0
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.145	2.213	2.247	-68	-3,1	-145	-6,3	-5,5	-5,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	573	615	644	-42	-6,8	-14	-2,4	2,2	1,4
35,4% 50 Jahre und älter	13.318	13.315	13.384	3	0,0	-402	-2,9	-2,9	-1,9
24,4% dar. 55 Jahre und älter	9.168	9.176	9.182	-8	-0,1	-149	-1,6	-1,7	-1,2
59,3% Langzeitarbeitslose	22.285	22.226	22.330	59	0,3	-685	-3,0	-3,0	-2,5
7,1% Schwerbehinderte Menschen	2.652	2.610	2.615	42	1,6	-8	-0,3	-0,6	0,8
44,9% Ausländer	16.869	16.927	17.121	-58	-0,3	-1.443	-7,9	-6,7	-5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.975	4.227	4.329	-252	-6,0	-461	-10,4	-5,9	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	587	819	648	-232	-28,3	-12	-2,0	-15,0	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.333	1.060	1.335	273	25,8	-290	-17,9	-21,1	6,6
seit Jahresbeginn	25.487	21.512	17.285	x	x	-389	-1,5	0,3	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.392	4.722	4.604	-330	-7,0	-61	-1,4	-0,7	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	877	885	929	-8	-0,9	-30	-3,3	-4,2	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.135	1.165	1.270	-30	-2,6	191	20,2	0,9	12,3
seit Jahresbeginn	27.320	22.928	18.206	x	x	152	0,6	0,9	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,3	6,3	6,3
dar. Männer	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Frauen	5,7	5,7	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,7
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	7,1	x	x	x	7,4	7,4	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,3	x	x	x	7,6	7,6	7,8
Ausländer	13,2	13,3	13,6	x	x	x	14,6	14,4	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	40.094	40.540	40.723	-446	-1,1	-1.616	-3,9	-3,3	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.727	45.259	45.416	-532	-1,2	-2.251	-4,8	-4,8	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.728	45.259	45.416	-531	-1,2	-2.251	-4,8	-4,8	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,4	7,5	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	76.802	77.022	77.088	-220	-0,3	-2.694	-3,4	-3,6	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.991	26.164	26.183	-173	-0,7	-1.982	-7,1	-7,0	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	56.869	57.112	57.157	-243	-0,4	-1.461	-2,5	-2,5	-2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

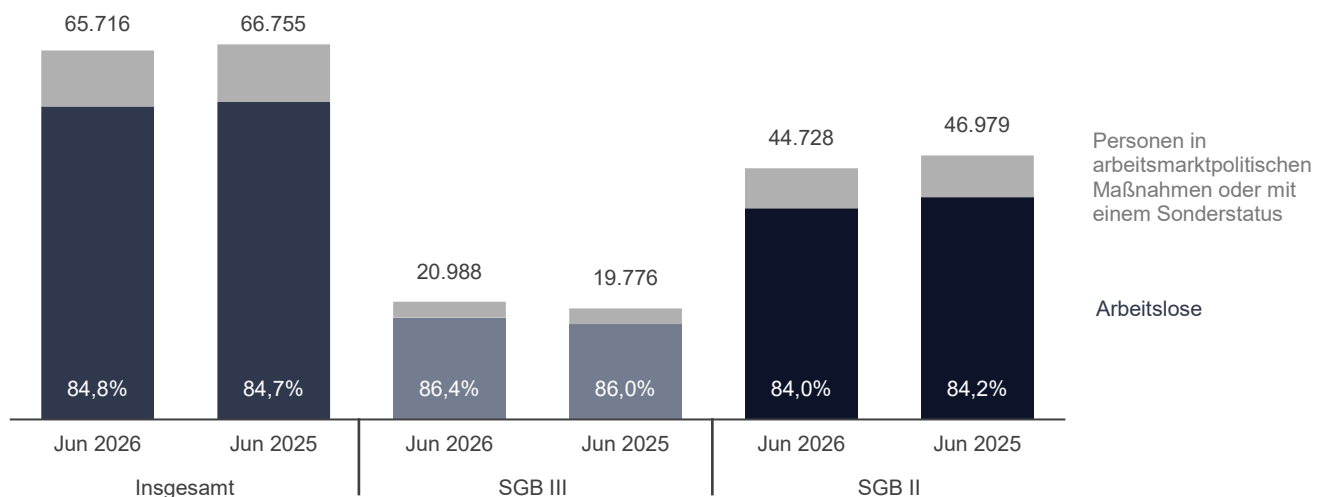
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt
Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Jun 2025		Mai 2025		Apr 2025
					absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	55.703	56.038	-335	-0,6	-836	-1,5	-0,5	1,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.210	3.522	-312	-8,9	258	8,7	1,6	-2,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.925	3.218	-293	-9,1	544	22,8	12,5	8,5	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	285	304	-19	-6,3	-286	-50,1	-49,8	-49,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	58.913	59.560	-647	-1,1	-578	-1,0	-0,4	0,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.397	6.525	-128	-2,0	-504	-7,3	-10,4	-17,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.079	2.104	-25	-1,2	129	6,6	4,1	1,7	
Arbeitsgelegenheiten	645	607	38	6,3	94	17,1	13,7	-8,0	
Fremdförderung	2.603	2.683	-80	-3,0	-633	-19,6	-22,9	-26,7	
Beschäftigungszuschuss	10	13	-3	-23,1	-16	-61,5	-50,0	-36,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	254	258	-4	-1,6	-141	-35,7	-37,7	-35,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	806	860	-54	-6,3	63	8,5	6,8	-24,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	65.310	66.085	-775	-1,2	-1.082	-1,6	-1,5	-1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	406	406	-	-	43	11,8	15,0	7,1	
Gründungszuschuss	405	406	-1	-0,2	42	11,6	15,0	7,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	65.716	66.491	-775	-1,2	-1.039	-1,6	-1,4	-1,2	
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,5	x	x	x	10,5	10,6	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,3	x	x	x	84,7	83,5	82,7	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	18.134	18.271	-137	-0,7	1.134	6,7	7,1	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	685	749	-64	-8,5	-96	-12,3	-5,4	-4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	685	749	-64	-8,5	-96	-12,3	-5,4	-4,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.819	19.020	-201	-1,1	1.038	5,8	6,5	9,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.764	1.806	-42	-2,3	131	8,0	8,3	-0,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.096	1.100	-4	-0,4	57	5,5	3,7	0,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	409	430	-21	-4,9	74	22,1	17,8	7,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	259	276	-17	-6,2	-	-	14,0	-14,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.583	20.826	-243	-1,2	1.169	6,0	6,7	8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	405	406	-1	-0,2	43	11,9	15,3	7,7
Gründungszuschuss	405	406	-1	-0,2	43	11,9	15,3	7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.988	21.232	-244	-1,1	1.212	6,1	6,8	8,8
Unterbeschäftigungsquote		3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,1	x	x	x	86,0	85,9	85,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	37.569	37.767	-198	-0,5	-1.970	-5,0	-3,8	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.525	2.773	-248	-8,9	354	16,3	3,7	-1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.240	2.469	-229	-9,3	640	40,0	19,4	13,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	285	304	-19	-6,3	-286	-50,1	-49,8	-49,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	40.094	40.540	-446	-1,1	-1.616	-3,9	-3,3	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.633	4.719	-86	-1,8	-635	-12,1	-15,9	-22,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	983	1.004	-21	-2,1	72	7,9	4,5	3,0
Arbeitsgelegenheiten	645	607	38	6,3	94	17,1	13,7	-8,0
Fremdförderung	2.194	2.253	-59	-2,6	-707	-24,4	-27,7	-30,8
Beschäftigungszuschuss	10	13	-3	-23,1	-16	-61,5	-50,0	-36,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	254	258	-4	-1,6	-141	-35,7	-37,7	-35,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	547	584	-37	-6,3	63	13,0	3,7	-29,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.727	45.259	-532	-1,2	-2.251	-4,8	-4,8	-5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.728	45.259	-531	-1,2	-2.251	-4,8	-4,8	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	83,4	x	x	x	84,2	82,6	81,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

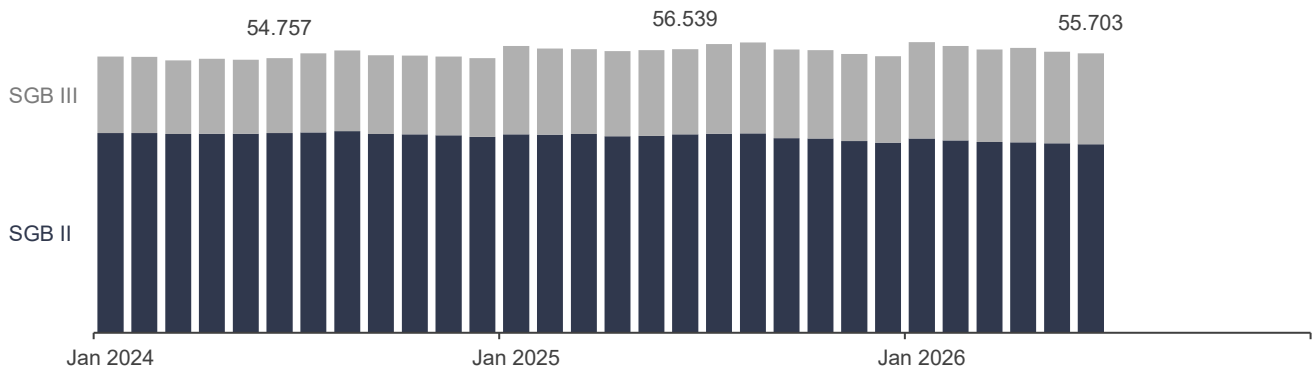
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 335 auf 55.703 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 836 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 8,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 18.134, das sind 137 weniger als im Vormonat und 1.134 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 37.569 Arbeitslose, das ist ein Minus von 198 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 1.970 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	55.703	-335	-0,6	-836	-1,5	8,9	8,9	9,1
Männer	30.594	-290	-0,9	-10	-0,0	9,5	9,6	9,5
Frauen	25.109	-45	-0,2	-826	-3,2	8,2	8,3	8,6
15 bis unter 25 Jahre	3.458	-52	-1,5	-104	-2,9	5,6	5,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	677	-61	-8,3	-14	-2,0	4,9	5,4	4,9
50 Jahre und älter	18.888	-57	-0,3	133	0,7	10,0	10,0	10,1
55 Jahre und älter	13.334	-74	-0,6	254	1,9	10,5	10,6	10,7
Deutsche	34.068	-202	-0,6	389	1,2	6,8	6,9	6,8
Ausländer	21.635	-133	-0,6	-1.225	-5,4	17,0	17,1	18,2
Rechtskreis SGB III	18.134	-137	-0,7	1.134	6,7	2,9	2,9	2,7
Männer	10.329	-195	-1,9	737	7,7	3,2	3,3	3,0
Frauen	7.805	58	0,7	397	5,4	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1.313	16	1,2	41	3,2	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	104	-19	-15,4	-	-	0,8	0,9	0,7
50 Jahre und älter	5.570	-60	-1,1	535	10,6	3,0	3,0	2,7
55 Jahre und älter	4.166	-66	-1,6	403	10,7	3,3	3,4	3,1
Deutsche	13.368	-62	-0,5	916	7,4	2,7	2,7	2,5
Ausländer	4.766	-75	-1,5	218	4,8	3,7	3,8	3,6
Rechtskreis SGB II	37.569	-198	-0,5	-1.970	-5,0	6,0	6,0	6,3
Männer	20.265	-95	-0,5	-747	-3,6	6,3	6,3	6,5
Frauen	17.304	-103	-0,6	-1.223	-6,6	5,7	5,7	6,1
15 bis unter 25 Jahre	2.145	-68	-3,1	-145	-6,3	3,5	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	573	-42	-6,8	-14	-2,4	4,2	4,5	4,2
50 Jahre und älter	13.318	3	0,0	-402	-2,9	7,0	7,0	7,4
55 Jahre und älter	9.168	-8	-0,1	-149	-1,6	7,2	7,2	7,6
Deutsche	20.700	-140	-0,7	-527	-2,5	4,1	4,2	4,3
Ausländer	16.869	-58	-0,3	-1.443	-7,9	13,2	13,3	14,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

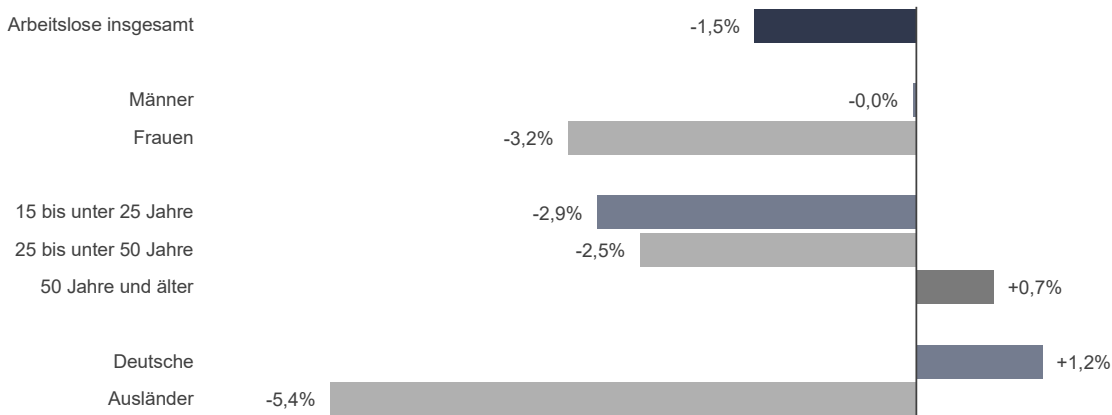
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

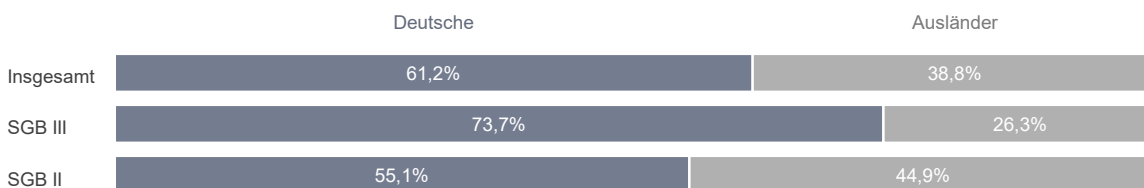
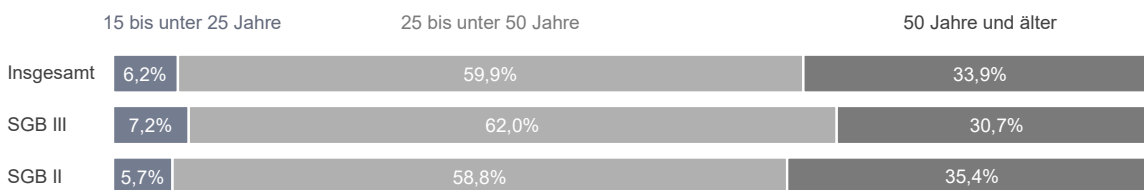
Köln, Stadt
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -5% bei Ausländern bis +1% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



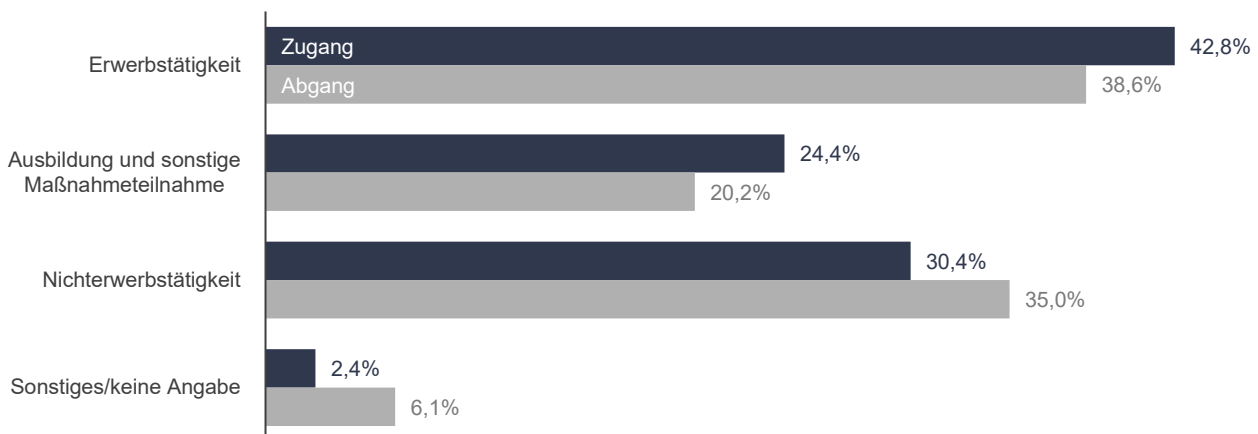
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt
Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 8.836 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 528 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 9.140 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Jahresbeginn gab es 57.929 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 306 Meldungen. Dem gegenüber stehen 57.321 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 966 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 3.784 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 128 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.532 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 90 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	8.836	-704	-7,4	-528	-5,6	57.929	-306	-0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.784	-612	-13,9	-128	-3,3	26.388	69	0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.118	-421	-11,9	-190	-5,7	22.203	-183	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	42	-145	-77,5	-4	-8,7	574	-144	-20,1
Selbständigkeit	615	-46	-7,0	69	12,6	3.548	390	12,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.160	313	16,9	-230	-9,6	12.247	-831	-6,4
Nichterwerbstätigkeit	2.684	-305	-10,2	-144	-5,1	17.603	375	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.681	-157	-8,5	-41	-2,4	10.732	228	2,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	845	-145	-14,6	-103	-10,9	5.816	-9	-0,2
Sonstiges/keine Angabe	208	-100	-32,5	-26	-11,1	1.691	81	5,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	9.140	-1.137	-11,1	12	0,1	57.321	966	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.532	-453	-11,4	90	2,6	21.747	1.016	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.674	-411	-13,3	-64	-2,3	17.095	446	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	95	2	2,2	20	26,7	501	14	2,9
Selbständigkeit	756	-48	-6,0	132	21,2	4.112	558	15,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.848	-144	-7,2	242	15,1	11.295	511	4,7
Nichterwerbstätigkeit	3.202	-549	-14,6	-293	-8,4	20.889	-494	-2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.771	-427	-19,4	-62	-3,4	11.796	-49	-0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.061	-148	-12,2	-203	-16,1	6.928	-683	-9,0
Sonstiges/keine Angabe	558	9	1,6	-27	-4,6	3.390	-67	-1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

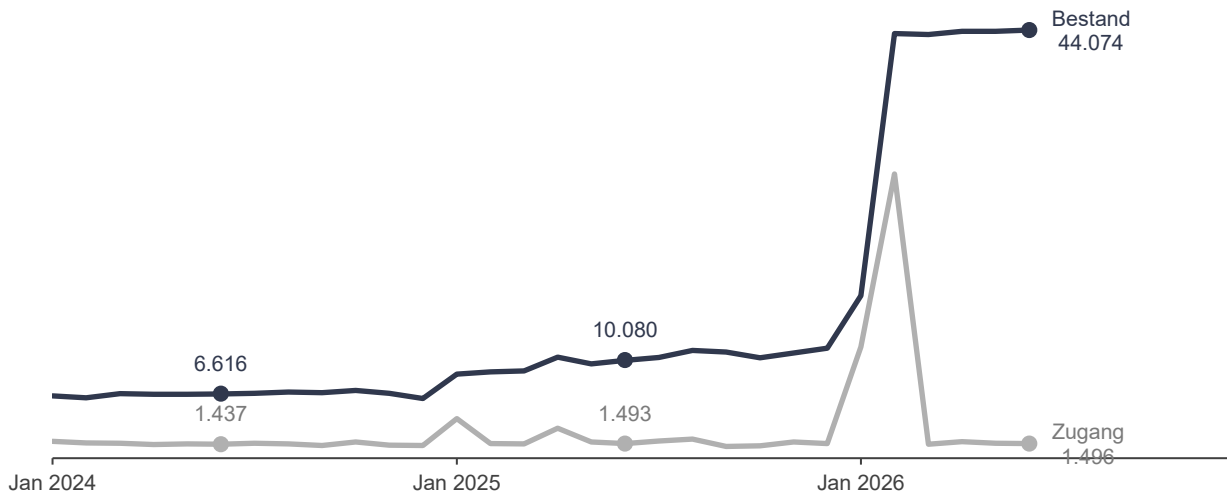
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt
Juni 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 135 auf 44.074. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33.994 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 1.496 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+3). Seit Jahresbeginn sind damit 46.913 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 33.603. Zudem wurden im Juni 1.353 Arbeitsstellen abgemeldet, 145 oder 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 14.060 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 4.334 oder 45%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.496	-47	-3,0	3	0,2	46.913	33.603	x
dar. sofort zu besetzen	1.174	195	19,9	161	15,9	44.304	34.607	x
sozialversicherungspflichtig	1.383	119	9,4	119	9,4	18.986	11.048	139,2
dar. sofort zu besetzen	1.130	172	18,0	143	14,5	17.113	11.210	189,9
Bestand	44.074	135	0,3	33.994	x	39.331	29.875	x
dar. sofort zu besetzen	43.401	160	0,4	34.745	x	38.753	30.107	x
sozialversicherungspflichtig	17.334	103	0,6	11.488	196,5	15.524	9.799	171,2
dar. sofort zu besetzen	17.113	140	0,8	11.486	204,1	15.266	9.791	178,8
Abgang	1.353	-140	-9,4	145	12,0	14.060	4.334	44,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.260	-38	-2,9	130	11,5	8.476	439	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

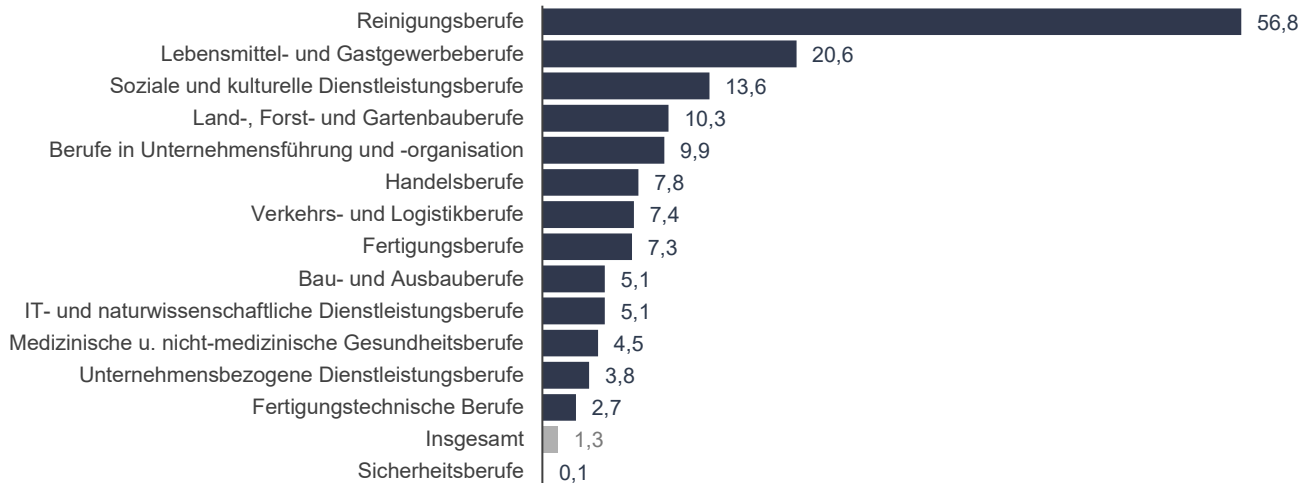
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



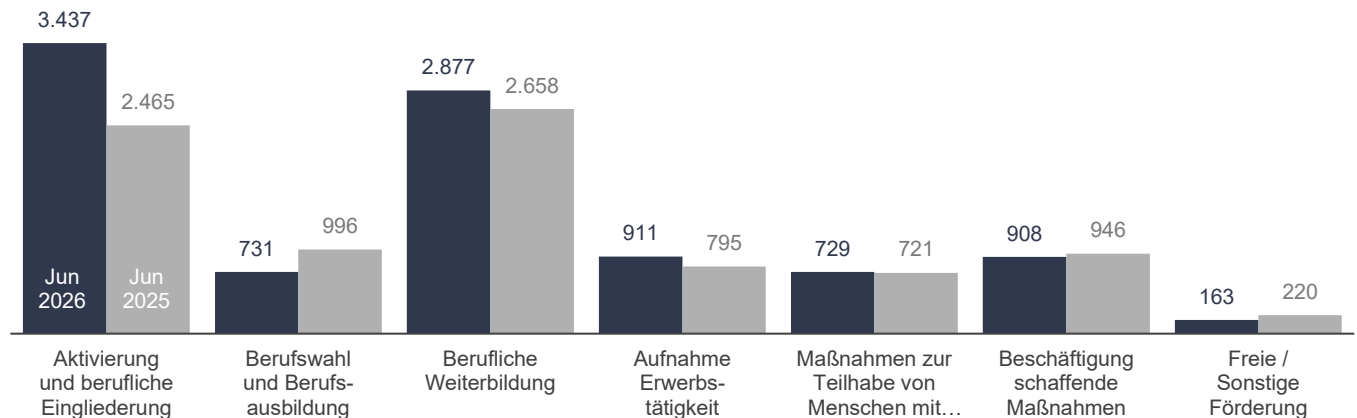
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	55.703	100	-335	-0,6	-836	-1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	841	1,5	-6	-0,7	-33	-3,8
Fertigungsberufe	2.321	4,2	-26	-1,1	-22	-0,9
Fertigungstechnische Berufe	2.094	3,8	6	0,3	45	2,2
Bau- und Ausbauberufe	2.920	5,2	-35	-1,2	30	1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.407	9,7	-12	-0,2	-333	-5,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.218	5,8	12	0,4	65	2,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.086	9,1	-79	-1,5	102	2,0
Handelsberufe	6.756	12,1	-81	-1,2	-249	-3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.596	10,0	-51	-0,9	131	2,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	3.119	5,6	-25	-0,8	301	10,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.801	3,2	-37	-2,0	108	6,4
Sicherheitsberufe	2.229	4,0	-11	-0,5	-22	-1,0
Verkehrs- und Logistikberufe	7.961	14,3	-12	-0,2	-163	-2,0
Reinigungsberufe	5.678	10,2	-10	-0,2	-365	-6,0
Keine Angabe	676	1,2	32	5,0	-431	-38,9
Gemeldete Arbeitsstellen	44.074	100	135	0,3	33.994	x
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	82	0,2	7	9,3	44	115,8
Fertigungsberufe	319	0,7	-	-	46	16,8
Fertigungstechnische Berufe	770	1,7	55	7,7	35	4,8
Bau- und Ausbauberufe	575	1,3	-8	-1,4	102	21,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	262	0,6	-12	-4,4	-61	-18,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	712	1,6	45	6,7	222	45,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	375	0,9	40	11,9	-23	-5,8
Handelsberufe	865	2,0	67	8,4	146	20,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	565	1,3	-96	-14,5	-44	-7,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	819	1,9	7	0,9	231	39,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	355	0,8	6	1,7	17	5,0
Sicherheitsberufe	37.204	84,4	5	0,0	33.179	x
Verkehrs- und Logistikberufe	1.071	2,4	14	1,3	139	14,9
Reinigungsberufe	100	0,2	5	5,3	-39	-28,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Köln, Stadt
Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.318	593	34,4	1.063	84,7	10.450	2.300	28,2
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-5	-19,2	-9	-30,0	193	-37	-16,1
Berufliche Weiterbildung	265	-74	-21,8	12	4,7	2.207	247	12,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	-19	-12,3	3	2,3	858	26	3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	58	4	7,4	21	56,8	339	6	1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	119	-511	-81,1	54	83,1	1.122	142	14,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-1	-4,8	4	25,0	140	-63	-31,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.437	-176	-4,9	972	39,4	3.348	547	19,5
Berufswahl und Berufsausbildung	731	-24	-3,2	-265	-26,6	810	-269	-24,9
Berufliche Weiterbildung	2.877	4	0,1	219	8,2	2.831	91	3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	911	42	4,8	116	14,6	812	20	2,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	729	2	0,3	8	1,1	723	-23	-3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	908	43	5,0	-38	-4,0	953	-163	-14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	163	12	7,9	-57	-25,9	143	-51	-26,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.286	878	62,4	674	41,8	8.971	1.449	19,3
Berufswahl und Berufsausbildung	53	-4	-7,0	-21	-28,4	463	-39	-7,8
Berufliche Weiterbildung	280	-65	-18,8	-45	-13,8	2.086	-112	-5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	105	11	11,7	-31	-22,8	683	-127	-15,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	55	11	25,0	-8	-12,7	330	-45	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	-664	-90,7	-	-	1.232	-53	-4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	-1	-10,0	166	37	28,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmont.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

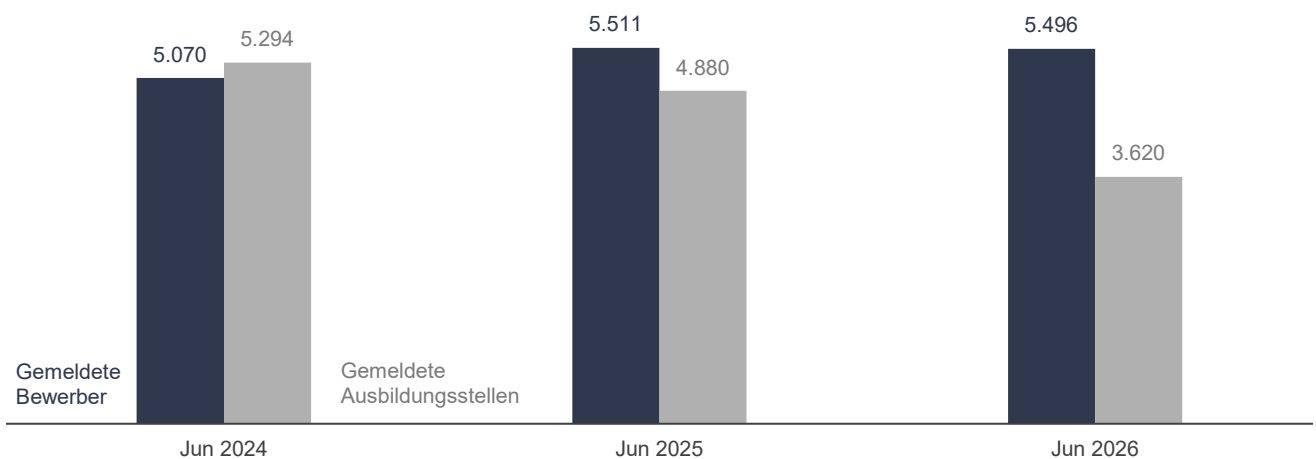
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Köln, Stadt
Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 5.496 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (-15). Zugleich gab es 3.620 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1.260 (-26%). Ende Juni waren 2.706 Bewerber noch unversorgt und 1.715 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+101 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-630 oder -27%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.496	-15	-0,3	5.511	5.070
versorgte Bewerber	2.790	-116	-4,0	2.906	2.767
einmündende Bewerber	792	-121	-13,3	913	934
andere ehemalige Bewerber	1.356	28	2,1	1.328	1.176
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	642	-23	-3,5	665	657
unversorgte Bewerber	2.706	101	3,9	2.605	2.303
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.620	-1.260	-25,8	4.880	5.294
betriebliche Ausbildungsstellen	3.577	-1.231	-25,6	4.808	5.229
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	43	-29	-40,3	72	65
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.715	-630	-26,9	2.345	2.488
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,66	x	x	0,89	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,63	x	x	0,90	1,08

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt (Arbeitsort)

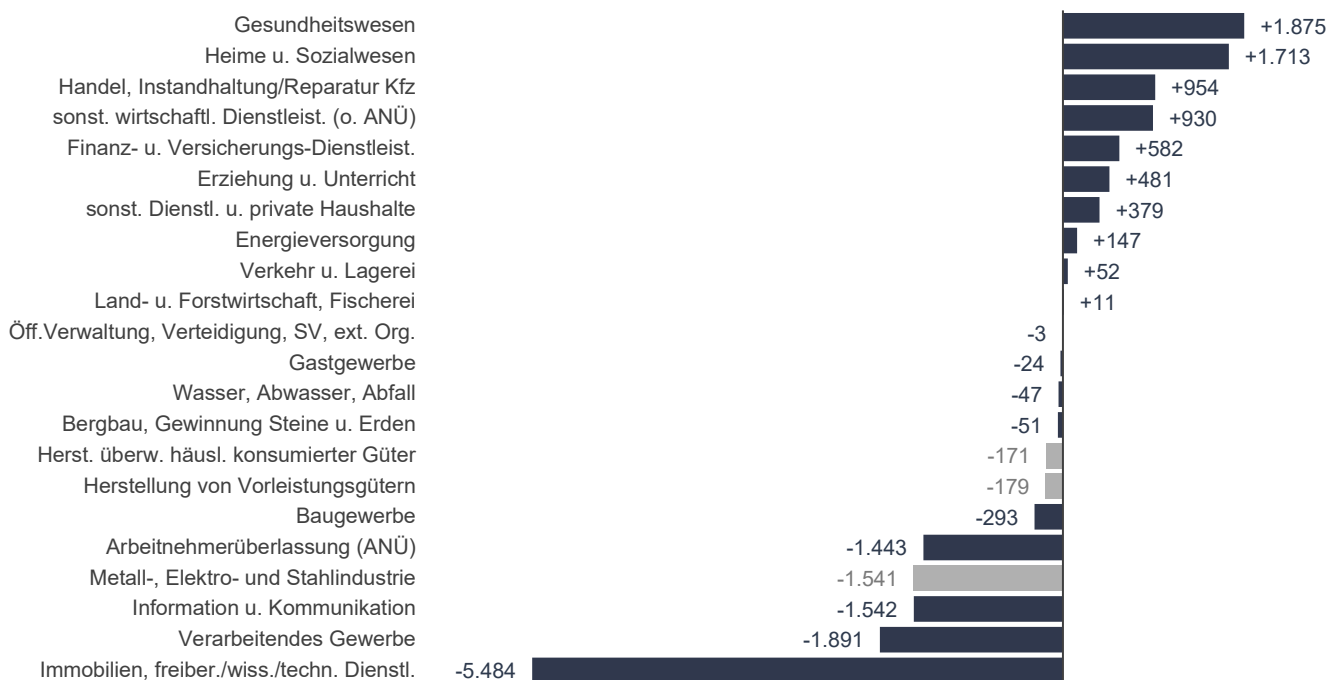
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 629.652. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 3.654 oder 0,6%, nach -3.402 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.875 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-5.484 oder -5,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	629.652	630.496	631.907	631.776	633.306	-3.654	-0,6
53,0% Männer	333.703	334.906	336.821	337.210	337.650	-3.947	-1,2
47,0% Frauen	295.949	295.590	295.086	294.566	295.656	293	0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	55.233	55.737	53.433	54.955	57.407	-2.174	-3,8
69,3% 25 bis unter 55 Jahre	436.088	436.834	439.667	439.027	438.858	-2.770	-0,6
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	131.642	131.535	132.582	131.788	130.779	863	0,7
68,9% Vollzeit	434.142	436.895	438.752	440.540	441.693	-7.551	-1,7
31,1% Teilzeit	195.510	193.601	193.155	191.236	191.613	3.897	2,0
81,4% Deutsche	512.762	514.207	515.803	516.795	518.658	-5.896	-1,1
18,6% Ausländer	116.890	116.289	116.104	114.981	114.648	2.242	2,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	57.254	-1.452	-2,5
davon			
mit 1 Person	33.628	-73	-0,2
mit 2 Personen	9.809	-450	-4,4
mit 3 Personen	6.133	-259	-4,1
mit 4 Personen	4.243	-362	-7,9
mit 5 und mehr Personen	3.441	-308	-8,2
darunter			
Single-BG	33.599	-66	-0,2
Alleinerziehende-BG	9.313	-501	-5,1
Partner-BG ohne Kinder	4.852	-170	-3,4
Partner-BG mit Kindern	7.824	-720	-8,4
nicht zuordenbare BG	1.666	5	0,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	17.175	-1.229	-6,7
davon: mit 1 Kind	7.915	-465	-5,5
mit 2 Kindern	5.505	-406	-6,9
mit 3 und mehr Kindern	3.755	-358	-8,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	107.881	-4.876	-4,3
darunter			
Männer	54.362	-2.222	-3,9
Frauen	53.519	-2.654	-4,7
Leistungsberechtigte (LB)	104.024	-4.937	-4,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	103.544	-4.950	-4,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	77.281	-2.848	-3,6
darunter			
Männer	38.181	-1.209	-3,1
Frauen	39.100	-1.639	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	13.938	-649	-4,4
25 bis unter 55 Jahre	48.445	-1.855	-3,7
55 Jahre und älter	14.898	-344	-2,3
darunter			
Deutsche	40.634	-379	-0,9
Ausländer	36.647	-2.469	-6,3
darunter			
Alleinerziehende	9.188	-488	-5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	26.263	-2.102	-7,4
darunter			
unter 3 Jahre	4.137	-458	-10,0
3 bis unter 6 Jahre	5.079	-430	-7,8
6 bis unter 15 Jahre	15.760	-1.269	-7,5
über 15 Jahre	1.287	55	4,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	480	13	2,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.857	61	1,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.786	-4	-0,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.071	65	6,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

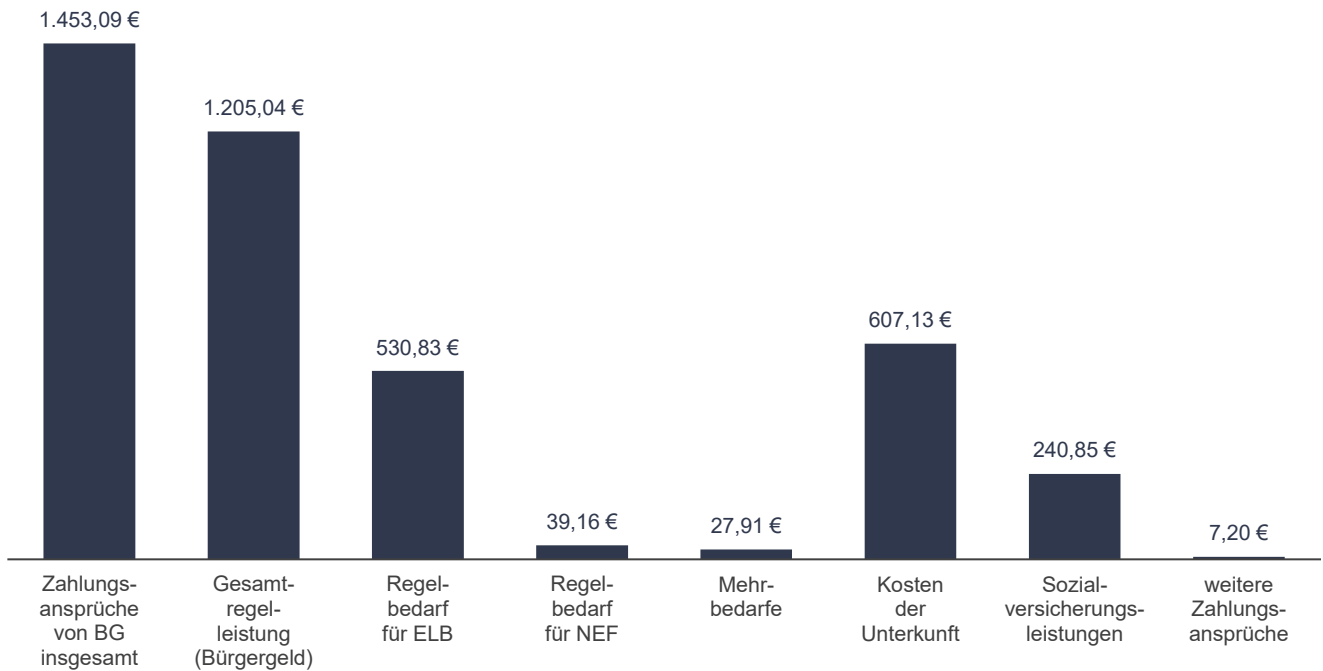
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	83.195.051	1.453	57.254	1.453
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	68.993.165	1.205	57.202	1.206
Regelbedarf für ELB	30.392.152	531	53.092	572
Regelbedarf für NEF	2.242.041	39	10.097	222
Mehrbedarfe	1.598.069	28	21.196	75
Kosten der Unterkunft	34.760.904	607	52.437	663
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.446.129	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	13.789.555	241	57.034	242
weitere Zahlungsansprüche	412.330	7	-	-
sonstige Leistungen	208.364	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	200.339	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.786	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.841	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.